

# Kinder lernen Toleranz durch Gemeinschaft und Musik

VON MONIKA FRICKE

**Osterholz-Scharmbeck.** Mädchen und Jungen der Kurse „Wir machen die Musik“ bereiteten in den vergangenen Wochen mit Instrumenten und Gesang das dritte Osterholzer Kooperationsfest vor. Beteiligt waren die Kindertagesstätte Käthe Kollwitz-Straße, die Grundschulen Buschhausen, Hambergen, Heilshorn, Seebergen und die Schroeterschule in Lilienthal. Einige Gruppen wurden dafür ausgewählt, unter dem Motto „Wir sind Kinder einer Erde!“ dem Publikum in der Großen Scheune daraus Kostproben zu präsentieren. „Insgesamt profitieren rund 600 Kinder im Landkreis vom niedersächsischen Musikalisierungs-

programm“, berichtete die Leiterin der Osterholzer Kreismusikschule, Christa Piater. Heute gebe es viele „bunte“ Klassen. „Deren Welt ist auch die unsere“, so Piater. Mädchen und Jungen aus Schulchören der Grundschulen Hambergen und Seebergen sangen unter der Leitung von Uta Fasold Verse aus „Wir sind Kinder einer Erde“. Flötenschüler der Schroeterschule Lilienthal, Gitarren-, Klarinetten- und Keyboardschüler der Grundschulen Buschhausen und Heilshorn wirkten im Konzertprogramm mit. Die stärkste Gruppe, rund 60 Kinder aus der Kindertagesstätte Käthe-Kollwitz-Straße, sang, tanzte und musizierte zum Lied aus dem „Land der Buntgemischten und der Blaukarierten“.



„Wir machen die Musik“, heißt es beim Konzert der Kreismusikschule auf Gut Sandbeck mit Grundschulern sowie Mädchen und Jungen aus Kindertagesstätten.

FMO-FOTO: MONIKA FRICKE